



PARTNERSCHAFT für DEMOKRATIE

Stadt Zittau



Newsletter

Dezember 2025

Liebe Engagierte,

mit diesem Newsletter verabschieden wir uns von euch für dieses Jahr. Keine Sorge, mit der PfD Zittau (und diesem Newsletter) geht es nächstes Jahr weiter – vorbehaltlich der Mittel natürlich. Das klingt für euch jetzt vielleicht nach der Möglichkeit, dass es eben doch nicht weitergeht. Für uns alte PfD-Hasen nicht. Die Sterne am Himmel von "[Demokratie leben!](#)" stehen gut für uns. Wir rechnen fest mit der Förderzusage für 2026. Und das ist nicht nur für uns ein Grund zur Freude, sondern sicher auch für euch! Das bedeutet nämlich, dass die PfD auch nächstes Jahr wieder eure Projekte fördern kann, dass wir zusammen auf einer Demokratiekonferenz diskutieren, wir unsere gemeinsamen Netzwerke ausbauen und, dass wir für euch in vielen Belangen der Demokratieförderung und Extremismusprävention ansprechbar sein können. Direkt im nächsten Absatz findet ihr weitere **Infos zur Ausschreibung** der Projektförderung. Wir freuen uns auf eure Projektideen und ein weiteres gemeinsames Jahr im Zeichen der Vielfaltsförderung.

Wir wünschen euch erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Viele Grüße
Anne & Sarah
PfD Zittau | Koordinierungs- und Fachstelle

Der nächste Newsletter erscheint im Februar. Schickt uns auch gerne Infos und Veranstaltungen, die wir hier aufnehmen sollen, an demokratie.leben@zittau.de.

[Titelbild: Jahresabschluss-Veranstaltung der PfD Zittau für die Projekte 2025 und die Bündnismitglieder am 2. Dezember 2025]

Neues aus der PfD

Bis 08.02.2026

Jetzt Anträge auf Projektförderung 2026 bei der PfD Zittau stellen

Das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) fördert im Rahmen des Programms „[Demokratie leben!](#)“ jährlich konkrete Einzelmaßnahmen der Partnerschaft für Demokratie (PfD).

In der lokalen PfD Stadt Zittau werden diese durch Mittel des Landespräventionsrates Sachsen kofinanziert.

Bis zum **08.02.2026** können Anträge auf Projektförderung eingereicht werden.

Gefördert werden Projekte, die sich für Demokratie und Vielfalt einsetzen. Die konkreten Ziele für die aktuelle Ausschreibung finden Sie im Antragsformular. Dieses und alle weiteren Informationen finden Sie [hier](#).

Eine Antragsberatung ist für alle Antragstellenden Pflicht.

Beratungstermine können ab sofort unter demokratie.leben@zittau.de oder 015203786755 vereinbart werden. Die Beratungen finden in den Zeiträumen **15.-19.12.2025** sowie **08.-30.01.2026** statt.

Mehr erfahren

Bund: Pläne zur Neuausrichtung von »Demokratie leben!«

Die Diskussion um einen geplanten Umbau von »Demokratie leben!« und die »anlassbezogene Überprüfung« von Empfänger*innen hinsichtlich ihrer Verfassungstreue reißt nicht ab. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung plant eine Neuausrichtung des

Bundesprogramms »Demokratie leben!«. Das Programm wird evaluiert, es soll im kommenden Jahr weiterentwickelt werden. Im Jahr 2027 wird die Neuausrichtung umgesetzt. Neben der Bekämpfung von Rechtsextremismus sollen dann auch Antisemitismus, islamistischer Extremismus und Linksextremismus stärker berücksichtigt werden. Darüber hinaus ist vorgesehen, das Programm für Projekte aus der Arbeits- und Unternehmenswelt zu öffnen, um neue gesellschaftliche Akteure einzubinden. Das Ministerium bestätigte außerdem eine Überprüfung durch den Verfassungsschutz, durch den die Integrität der geförderten Trägerinnen sichergestellt werden soll. Hintergrund sind frühere Diskussionen über die Arbeit einzelner Projektträger*innen. Für das Jahr 2026 sind im Bundeshaushalt rund 209 Mio. € für das Programm vorgesehen. Über die Weiterförderung bestehender Projekte wird voraussichtlich Ende November 2025 entschieden.

[Quelle: Newsletter [Landesverband Soziokultur Sachsen e. V.](#), Dezember 2025]

Neues Mitglied im Jugendbeirat gesucht **Hier ist Deine Chance, Deine Stadt mitzugestalten.**

Unsere Stadt braucht deine Stimme!
Der Jugendbeirat sucht ein neues engagiertes Mitglied, das zwischen 14 und 21 Jahre alt ist. Nun hast Du die Chance, mitzuwirken und Deine Ideen für die Zukunft unserer Stadt einzubringen. Alle Informationen zu den Aufgaben des Beirates, wie oft die Sitzungen stattfinden und natürlich auch, wie man sich bewerben kann, stehen auf der [Sonderseite der Stadtverwaltung zum Jugendbeirat](#).

PfD Landkreis Görlitz: Ergebnisse der digitalen Jugendbefragung im Landkreis Görlitz veröffentlicht

Im September hat die PfD Landkreis Görlitz eine digitale Jugendbefragung im Landkreis durchgeführt.
Die Befragung richtete sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 27 Jahren, die wohnhaft im Landkreis Görlitz sind. Die Teilnahme erfolgte freiwillig und anonym.
Ziel der Befragung war es, Einblicke in die Freizeitgestaltung, Interessen, Beteiligungsformen und Mobilitätsbedingungen junger Menschen zu gewinnen.
Insgesamt nahmen im September 1.389 Jugendliche und junge Erwachsene an der Befragung teil. Davon waren 942 Befragungen vollständig und gültig.
Die Ergebnisse der diesjährigen Jugendbefragung werden in einer digitalen Broschüre präsentiert.
[Alle Ergebnisse und Daten findest Du hier.](#)

Über die Ergebnisse der Befragung möchte sich die PfD Landkreis Görlitz mit Interessierten in der nächsten Demokratiekonferenz am 26. März 2026 beraten, um gemeinsam mit jungen Menschen und Fachkräften entsprechende Handlungsempfehlungen für die Förderung von Jugendbeteiligung im ländlichen Raum herleiten zu können.

Veranstaltungstipps aus der Umgebung

ANASTASIA: Auf der Spur völkischer Siedler*innen

Samstag, 13.12.2025 | 19 bis 21 Uhr | Rabryka | Conrad-Schiedt-Str. 23, 02826 Görlitz

Deutschlandweit besiedeln die Anhänger:innen der Anastasia-Bewegung den ländlichen Raum. Im Stadtgebiet Görlitz zählt das Schloss Ober-Neundorf zu den Orten, an denen Ideen der Anastasia-Bewegung gelebt, verbreitet und geteilt werden. Das Lebensmodell lockt mit Naturverbundenheit und Spiritualität - jedoch entpuppt sich die Idylle schnell als Ort radikal rechter Weltanschauung. Vorlage der Blut-und-Boden-Ideologie ist eine russische Fantasyroman-Serie des Unternehmers Wladimir Megre. Die dokumentarische Theaterreise führt hinter die Kulissen des sektenartigen Siedler:innenlebens. Drei Performer:innen erforschen auf Grundlage von Interviews, Recherchen, offiziellen Dokumenten, Originalmaterialien und weiteren Quellen die verschiedenen Aspekte der Bewegung.

Dauer: 1h 40min

Das Gastspiel der Polyformers wird finanziell unterstützt durch die Partnerschaft für Demokratie der Stadt Görlitz.

Eintritt

7€ / erm. 5€

[Zur Anmeldung](#)

.....

Chanukka-Markt in Görlitz

**Sonntag, 14.12.2025 | 16 bis 19 Uhr | Kulturforum Görlitzer
Synagoge | Otto-Müller-Straße 3, 02826 Görlitz**

Wissenswertes und Festliches vereint: Dr. Mark und Lauren Leiderman führen in die Geschichte, Bräuche und das Lichtwunder von Chanukka ein. Im Anschluss feiern wir gemeinsam den Beginn der Festtage – begleitet von einer Sonderausstellung, die während aller acht Chanukka-Tage geöffnet ist. Ein Abend voller Licht, Begegnung und Kultur.

Eintritt frei - begrenzte Plätze.

Kostenlose Karten im Kulturforum sowie beim Kulturservice in der Brüderstraße 9 erhältlich.

Kulturbüro Sachsen

"Heiß diskutiert zum Familienfest" – Haltung zeigen bei Klimawandelleugnung und Populismus

Montag, 15.12.2025 | 15.30 bis 19.30 Uhr | online

Kommt dir das bekannt vor?

- Beim Festessen wird behauptet „Früher war’s doch auch schon heiß!“ oder „Die Pflanzen brauchen doch das CO2!“?
- Fake News, Lügen und verharmlosende Sprüche über Klimapolitik verderben die Stimmung?
- Klimaaktivist*innen wird die Legitimität ihres Engagements abgesprochen?
- Rechtspopulistische Politik wird verharmlost, weil sie sich ja wenigstens für unsere Wirtschaft einsetzt?

Gerade an den Feiertagen prallen unterschiedliche Meinungen zur Klimakrise aufeinander – oft laut, manchmal verletzend. In unserem Online-Workshop wollen wir uns mit Strategien beschäftigen, wie wir Falschbehauptungen begegnen und demokratische Haltung zeigen können.

Wir beschäftigen uns mit der Rolle von extremen Rechten in dem Feld und geben Einblicke in deren Argumentationsmuster. Und wir stellen Gesprächsstrategien vor, um damit kreativ und klar umzugehen.

Der Workshop richtet sich an alle, die im Familien- oder Freundeskreis aufklären, Haltung zeigen und konstruktiv diskutieren wollen.

Anmeldung:
unter anmeldung@kulturbuero-sachsen.de

Die Veranstaltung ist (dank Förderung) kostenfrei.

.....

NDC

alle.mit.denken.

Termine im Januar und Februar | online

Die Online-Veranstaltungsreihe „alle.mit.denken“ blickt auf unterschiedliche Aspekte einer demokratischen, diskriminierungssensiblen und inklusiven Schule.

Mit den Veranstaltungen möchten wir Lehrkräften und anderen pädagogischen Fachkräften aus dem Raum Schule die Möglichkeit geben, über Fragen von demokratischer Bildung ins Gespräch zu kommen. Gerade in Zeiten, in denen demokratiefeindliche Positionen immer offener vertreten werden, braucht es eine Schule, die junge Menschen zu demokratischen Werten und einem menschenfreundlichen Miteinander befähigt. Im ersten Halbjahr des Schuljahres 25/26 wird unser Fokus darauf liegen, wie wir mit menschenverachtenden Verhaltensweisen sicherer und kompetenter umgehen können.

[Weitere Infos hier.](#)

.....

Evangelische Akademie Sachsen

Bildungsräume und Meinungsfreiheit -

Perspektiven auf Bildung in Sachsen

**Dienstag, 06.01.2026 | 16 Uhr | Dreikönigskirche / Haus der Kirche
Dresden Neustadt**

Weshalb ist die Auseinandersetzung mit verschiedenen Meinungen auch und gerade in der Bildung notwendig und wie stärken wir die Diskussionskultur? Jedoch: Wo endet die Meinungsfreiheit in der Bildung und wer gibt vor, mit welchem Inhalt und welcher Meinung gelernt werden muss? Mit u.a. Staatsminister Conrad Clemens, Prof.in Anja Besand (JoDDiD), angefragt: Nina Gbur (NDC Sachsen)

[Weitere Infos hier.](#)

.....

Liberec-Zittau: Auf den Spuren der Holocaust-Opfer

**Montag, 22.01.2026 | 19.00 Uhr | Jolesch | Klienebergerplatz 1,
Zittau**

Anlässlich des Internationalen Holocaust-Gedenktags erinnert das Projekt "[Zeitgeschichten](#)" der Hillerschen Villa an das Schicksal jüdischer Familien aus Liberec, Zittau und der Umgebung.
Entdecken Sie kleine Geschichten inmitten großer Ereignisse.
Kurzfilm und Gespräch mit den Historiker*innen Kateřina Portmann (Uni Liberec) und Felix Pankonin (HV).

D-CZ gedolmetscht. Eintritt frei.

Infos & Platzreservierung: p.zahradnickova@hillerschevilla.de

.....

Fachkräfte-Schulung für Haupt- und Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit:

Digitale Gewalt erkennen und begegnen

Montag, 26.01.2026 | 9 bis 13 Uhr | VHS, Salzhaus Zittau | Neustadt 47, Zittau

Kinder und Jugendliche sind heute ständig online – und damit auch neuen Formen von Gewalt, Grenzverletzungen und Übergriffen ausgesetzt. Themen wie Cybermobbing, sexuelle Grenzverletzungen im Netz oder digitale Täter:innen-Strategien begegnen uns in der Arbeit immer häufiger.

Um diese Herausforderungen besser einschätzen und professionell darauf reagieren zu können, möchten wir euch/Sie auf eine gemeinsame Veranstaltung der VHS Dreiländereck und der Interventions- und Koordinierungsstelle gegen häusliche Gewalt im Landkreis Görlitz (IKS) aufmerksam machen:

Dozentin: Nadja Gottschalk

Themen sind unter anderem:

- Was ist digitale Gewalt?
- Täter:innen-Strategien
- sexualisierte Gewalt
- Cybermobbing & Cybergrooming
- Handlungsmöglichkeiten
- ... und mehr

Die Anmeldung kann ab sofort unter folgendem Link vorgenommen werden: <https://www.vhs-dreilaendereck.de/p/medienkompetenzen/vhs-media-schulung-digitale-gewalt-erkennen-und-begegnen-624-C-26FA5107LZ>

Begrenzte Platzzahl – schnell sein lohnt sich! Teilnahme kostenfrei.

.....

SAFE THE DATE

Fokustreffen Kinder- und Jugendbeteiligung

des Erfahrungs- und Beratungsnetzwerks Bürgerbeteiligung Sachsen

04.03.2026 | 10 bis 16 Uhr | Leipzig

Das Fokustreffen Kinder- und Jugendbeteiligung wird am 4. März 2026 stattfinden. Nach dem ersten Fokustreffen Kinder- und Jugendbeteiligung 2024 soll 2026 wieder Gelegenheit sein, sich vertiefend mit Themen der Kinder- und Jugendbeteiligung auseinanderzusetzen.

[Weitere Infos hier.](#)

.....

SAFE THE DATE Netzwerktreffen Bürgerbeteiligung des Erfahrungs- und Beratungsnetzwerk Bürgerbeteiligung Sachsen

15.09.2026 | 10 bis 16 Uhr | Dresden

»Miteinander vernetzen. Voneinander lernen.«

Am 15. September 2026 findet das Jahrestreffen 2026 des »Erfahrungs- und Beratungsnetzwerk Bürgerbeteiligung« (EBBS) statt. Gemeinsam mit der Professur für Politische Systeme und Systemvergleich der Technischen Universität laden wir alle sächsischen Beteiligungsmacherinnen und -macher herzlich zum miteinander Vernetzen und voneinander Lernen beim nächsten großen Netzwerktreffen in den Räumlichkeiten der Technischen Universität Dresden ein!

[Weitere Infos hier.](#)

News aus dem Netzwerk

Kulturbüro Sachsen | Broschüre: Unter den Teppich gekehrt - jetzt als Download

Das Kulturbüro Sachsen e.V. hat in den Jahren 2016/17 in einer aufwendigen Recherchearbeit die Dokumente der Untersuchungsausschüsse, des Gerichtsprozesses in München und

zahlreicher Publikationen zum Thema intensiv ausgewertet. Ziel war es, die maßgeblichen Unterstützer*innen des NSU-Kerntrios in Sachsen zu identifizieren und ihre Unterstützungshandlungen für die Rechtsterrorist*innen offenzulegen. Die Publikation wurde 2017 ausschließlich als gedruckte Print-Version veröffentlicht. Anlässlich der Hauptverhandlung gegen Susann Eminger wird die Publikation aus dem Jahr 2017 jetzt kostenfrei als PDF zum Download zur Verfügung gestellt.

[Zur Publikation](#)

Kulturbüro Sachsen | News Update 22

Das Kulturbüro Sachsen e.V. blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück.

In unterschiedlichen Regionen Sachsens wurden Beratungsprozesse, Bildungsangebote und Projekte begleitet, die zu einem lebendigen, demokratischen Miteinander beigetragen haben.

Im aktuellen **News Update Nr. 22** werden exemplarische Einblicke gegeben – u. a. in die Zusammenarbeit mit sorbischen Initiativen in der Lausitz, die Begleitung der **Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz** sowie innovative Ansätze im Bereich **Kinder- und Jugendhilfe im Umgang mit rechten Raumnahmen**.

Das Kulturbüro zeigt damit, wie vielfältig zivilgesellschaftliche Akteur*innen in Sachsen an einer offenen Gesellschaft arbeiten.

[Zur Publikation](#)

NDC Sachsen I Broschüre „Achtungszeichen! Begriffe und Sprache der Neuen Rechten“

Die Broschüre stellt zentrale Konzepte, Begriffe und Akteur*innen der Neuen Rechten vor. Sie illustriert anhand zahlreicher Beispiele, wie sich neurechte Akteur*innen sprachlich und strategisch inszenieren, um gesellschaftlich anschlussfähig zu bleiben. Wegen der hohen Nachfrage hat das NDC die Broschüre neu aufgelegt. Die Neuauflage richtet sich an Lehrkräfte, Pädagog*innen, Multiplikator*innen und alle, die sich für demokratische Sprache und Aufklärung engagieren.

[Zur Publikation](#)

Bisher größte Umfrage zu Diskriminierung in Deutschland!

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes führt vom 12. November 2025 bis 28. Februar 2026 die bisher umfangreichste Befragung zu Diskriminierungserfahrungen in Deutschland durch.

„In Zeiten, in denen gleiche Rechte für alle in Frage gestellt werden, ist eine große Beteiligung an der Umfrage wichtiger denn je. Deshalb möchte ich Sie bitten, uns zu unterstützen, Diskriminierung in Deutschland sichtbar zu machen.“

Ferda Ataman

Unabhängige Bundesbeauftragte für Antidiskriminierung und Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Wer kann an der Umfrage teilnehmen?

An der Umfrage können alle Menschen ab 14 Jahren teilnehmen, die in Deutschland Diskriminierung erlebt haben. Die Teilnahme ist anonym, barrierearm und in vielen Formaten und Sprachen möglich.

Alle wichtigen Informationen und den Online-Fragebogen finden Sie [HIER](#).

Friedrich-Ebert-Stiftung | Die angespannte Mitte - Rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland 2024/25

Die repräsentativen „Mitte-Studien“ der Friedrich-Ebert-Stiftung geben alle zwei Jahre Auskunft über die Verbreitung, Entwicklung und Hintergründe rechts-extremer, menschenfeindlicher und antidemokratischer Einstellungen in Deutschland. Die diesjährige Ausgabe unter dem Titel „Die angespannte Mitte“ blickt auf die Normalisierung des Rechtsextremismus und aktuelle Entwicklungen in Zeiten globaler Verunsicherungen.

Zur Publikation

Bis 15.12.: Überbrückungsfonds

Viele Demokratieprojekte haben bereits eine staatliche Förderzusage, aber das Geld kommt erst Monate später. Diese Wartezeit bedeutet: Beratung stoppt, Schutz bricht weg, wichtiges Engagement steht auf der Kippe. Mit unserem Überbrückungsfonds schließen wir genau diese

gefährliche Lücke. Gemeinsam mit euch springen wir ein, bis die staatlichen Gelder endlich fließen. Bund und Länder versprechen Fördergelder, aber oft kommen sie monatelang nicht an. Deswegen stehen wichtige Projekte für Demokratie und Teilhabe jedes Jahr aufs Neue vor existenzbedrohenden Schwierigkeiten. Hier leistet der Überbrückungsfonds Hilfe: schnell, unkompliziert und solidarisch. Mit eurer Unterstützung überbrücken wir zivilgesellschaftliche Projekte mit zinslosen Darlehen für bis zu sechs Monate. Damit demokratisches Engagement nicht im Wartemodus stecken bleibt.

Euer zivilgesellschaftliches Projekt ist in Gefahr, weil der Staat eure Förderung verzögert? Dann springen wir ein! Bewerbt euch bei uns für eine finanzielle Überbrückung für euer Projekt. Die erste Bewerbungsphase endet am 15. Dezember 2025.

[Weitere Infos hier.](#)

.....

Bis 31. Dezember FÖRDERUNG ZU DEUTSCH- TSCHECHISCHEN PROJEKTEN

In Kooperation mit TACHELES 2026 bietet der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds die Förderung von länderübergreifenden Projekten im nächsten Jahr an. Dabei sollen Projekte unterstützt werden, die jüdische Geschichte und Kultur und deren Beitrag zu Vergangenheit und Gegenwart beider Länder sichtbar machen. Beitragen können alle Kultursparten.

[Weitere Infos hier.](#)

.....

Linktipp: Förderfinder: Europa fördert Kultur

Mit dem Förderfinder können Kultur- und Kreativschaffende Förderungen aus ganz Europa finden und Projektideen somit einfacher umsetzen. Angesprochen sind alle Sparten. Mit der Beantwortung eines Fragenkatalogs werden passende Förderungen angezeigt.

[Weitere Infos hier.](#)

.....

Förderung: Fonds „Auf Augenhöhe“

Der Fonds unterstützt Bürger- und Ehrenamtsprojekte, die Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Flucht- oder Migrationserfahrung ermöglichen und gemeinsames Gestalten fördern.

Pro Projekt kannst du 3.000 bis 5.000 € beantragen. Bis zu 10 % der Fördersumme dürfen für Verwaltungskosten verwendet werden.

[Weitere Infos hier.](#)

Das sind wir

Die PfD ist ein Unterstützungs- und Vernetzungsangebot für alle, die sich in der Stadt Zittau für Demokratie und Vielfalt einsetzen. Sie stellt im Bundesprogramm "[Demokratie leben!](#)" finanzielle Mittel für Projekte zur Verfügung, bringt Menschen zusammen und bietet Beratung an.

Die PfD Zittau besteht aus dem federführenden Amt und der Koordinierungs- und Fachstelle. Im federführenden Amt vermittelt Herr Scholze zwischen dem Bundesprogramm "[Demokratie leben!](#)" und der Koordinierungs- und Fachstelle. Er ist der Ansprechpartner, wenn es darum geht, eure Projekte abzurechnen. Das federführende Amt ist für die Stadt Zittau das Amt für Recht, Bauaufsicht und Stadtentwicklung. Es verwaltet die Fördermittel, die vom Bundesprojekt bereit gestellt werden und leitet sie schließlich an die Projekte weiter.

In der Koordinierungs- und Fachstelle sind wir, Anne und Sarah, für euch da. Wenn ihr ein Projekt umsetzen wollt, mit dem Zittaus Vielfalt, Toleranz und die demokratischen Kräfte der Stadt gestärkt werden, dann könnt ihr euch an uns wenden. Wir beraten euch bei der Beantragung von Fördermitteln bei der PfD und der Umsetzung. Gemeinsam stricken wir so an den Netzwerken der Region und bringen Akteur*innen, Themen, Know-how und Ressourcen zusammen.

Weitere Infos

[Hillersche Villa gGmbH](https://www.hillerschevilla.de)
Partnerschaft für Demokratie Zittau
Klienebergerplatz 1
02763 Zittau
demokratie.leben@zittau.de



Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Demokratie **leben!**

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

Diese Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMBFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen und Meinungsäußerungen tragen die Publizierenden dieser Veröffentlichung die Verantwortung.

[Abmelden](#)



© 2023 Hillersche Villa gGmbH | Partnerschaft für Demokratie Zittau